

Salzburg, am 3. Jänner 2017

Weitere Investition in Salzburger Gesundheitssystem

Facelift für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Im kommenden Frühjahr fällt der Startschuss zur Sanierung der Uniklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Budgetiert wurden dafür 1,7 Millionen Euro, die Fertigstellung ist für Ende 2017 geplant. „Die Adaptierung beinhaltet eine vollständige Modernisierung der Patientenzimmer, des Mitarbeiterbereiches und der Depotflächen, sowie die Schaffung eines interdisziplinären Aufwachraumes“, berichtet Gesundheits- und Spitalsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christian Stöckl. Die 13 Stationszimmer werden einheitlich mit Bädern ausgestattet, die Dienstzimmer und der Sanitärbereich für die Mitarbeiter werden komplett neu gestaltet. Auch der Stationsstützpunkt wird flächenmäßig merkbar vergrößert.

„Wir freuen uns besonders, dass diese Bauprojekt sowohl für unsere Patienten, als auch unsere Mitarbeiter erhebliche Verbesserungen bringen wird“, sagt der Vorstand der Uniklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaggl. Denn im ehemaligen Operationsbereich entstehen mehrere zusätzliche Behandlungsräume. „So wollen wir die Wartezeiten für die ambulanten Patienten so gering wie möglich halten.“

Interdisziplinärer Aufwachraum

Die Räume des derzeitigen Urologie-Primariats werden zu einem interdisziplinären Aufwachraum mit acht Betten für die Urologie, die Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie und die Augenklinik umgebaut. Zentraler platziert wird auch der Logopädieraum, der aus dem Keller in den 1. Stock verlegt wird. Neben dem neuen Stationsstützpunkt kommt ein eigener Medikamentenaufbereitungsraum hinzu.

„Mit dieser Sanierung schaffen wir für unsere Mitarbeiter und Patienten, ein schönes und ansprechendes Ambiente mit zeitgemäßen Behandlungsräumen und Strukturen“, so Stöckl und Gaggl abschließend.

Bildtext: Gesundheits- und Spitalsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Christian Stöckl und der Vorstand der Uniklinik für Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie Univ.-Prof. Dr. Alexander Gaggl, freuen sich über die Komplettisanierung des Gebäudes.

Foto: SALK/Abdruck honorarfrei

Rückfragen an:

Beate Erfurth

Unternehmenskommunikation und Marketing

Uniklinikum Salzburg

Tel.: +43/662/(0) 57255 20013

Mobil:+43/ 676/89972 0013

be.erfurth@salk.at

www.salk.at

www.facebook.com/UniklinikumSalzburg